

JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 3 · Oktober / November 2023



**Selig die Toten, die im Herrn sterben,
von jetzt an; ja spricht der Geist,
sie sollen ausruhen von ihren Mühen.**

Offenbarung des Johannes 14,13



Liebe Tiffener Geschwister!

Vor wenigen Tagen kam eine junge Frau zum Gespräch.

Sie eröffnete mir: „Ich geh gern in die Kirche, frage mich aber, ob ich hingehere, weil es schön für mich ist oder weil mir der Inhalt etwas gibt fürs Leben?“

Dann fragte sie, ob jene, die wie sie immer wieder oder manchmal „in der Kirche sind“, eine Ahnung davon

haben, was unser Glaube bedeutet?

Liebe Schwestern und Brüder,

das ist eigentlich eines meiner großen Lebensthemen! Es scheint, dass viele nicht mehr wissen, was wir feiern, wenn wir zusammenkommen. Und ich fürchte, dass nur wenige von uns Antwort geben könnten, wenn sie angefragt werden um die Hoffnung, die wir aus dem Glauben schöpfen. Brauchen wir Glaubenswissen oder reicht es einfach zu fühlen?

Wie die Überzeugung, dass wir essen und trinken müssen, und das Wissen darüber, was nahrhaft und genießbar ist, kein Hunger und kein Durst sind, so ist der Glaube auch nicht irgendein Gefühl von Wohlsein, Sicherheit oder Geborgenheit. Der Glaube ist das Festhalten und Ergreifen der christlichen Hoffnung, die uns das Evangelium von Jesus Christus schenkt. Er ist eine Überzeugung, dass alle Zusagen des Evangeliums, die uns Gott gemacht hat, wahr und zuverlässig sind (Heb 11,1). Der Glaube baut so auf diese Zusagen, dass aus dem Glauben ein bestimmtes Denken, Wollen, Handeln, Reden und auch Fühlen folgt. (Thomas Jeising)

Kennen wir diesen Christus, von dem wir reden, dem wir im Leben und in der Liturgie in besonderer Weise begegnen?

Im Juni war ich mit unserem Diakon Michael in Israel. In Bethlehem, in der Geburtskirche, gibt es die Kapelle des hl. Hieronymus, des Bibelübersetzers. Von ihm stammt das Wort: **Wer die Bibel nicht kennt, kennt Christus nicht.**

Michael und ich haben in „seiner“ Kapelle zelebriert und gebetet, dass uns in unserem Pfarrverband die große Sehnsucht überfalle, die Bibel in die Hand zu nehmen, die Augen aufzuschlagen, zu lesen und die Worte ins Herz gehen zu lassen.

Die Kirche müsse endlich modern werden, höre ich immer wieder, sie habe die Deutungshoheit über das Leben verloren und sei nie in der Moderne angekommen. Sie solle sich anpassen an die Zeit!

Es wird viel von Erneuerung gesprochen in und außerhalb der Kirche. Für viele bedeutet dies: Zölibat weg, Strukturänderung und die bekannten Reizthemen.

Erleben wir nicht schon lange die Selbstsäkularisierung der Kirche? Den Verlust an Glaubenssubstanz? Finden Menschen bei uns noch etwas, was sie anderswo nicht finden?

Hat es irgendetwas gebracht, wenn es bei kirchlichen Veranstaltungen immer wieder heißt: nein, nein, wir missionieren nicht, wir wollen jene, die zu uns kommen, nicht zur Kirche bringen?

Warum eigentlich nicht? Sollten wir wirklich verschämt schweigen über unseren Glauben, unsere Hoffnung, die Liebe Gottes, die wir leben dürfen?

Könnten wir nicht mit unserem Papst einen neuen Zugang zu Glaubenswissen, zur Mission, zum Bekenntnis und zur Evangelisierung finden?

Denn Franziskus betont die Wichtigkeit einer erneuerten Missionsarbeit, die sich auf die Verkündigung des Kerns unseres Glaubens konzentriert: der unendlichen Liebe Gottes, die sich im gekreuzigten und auferstandenen Christus manifestiert.

Ich bin mir sicher, wir werden als Kirche Zukunft haben, wenn wir uns dieser Kernbotschaft mit Herz und Hirn nähern und uns in unserem vielfältigen Tun auf sie besinnen.

Helfen wir einander, damit wir einen immer innigeren Zugang zum Glauben(sleben) finden! **Beten und reden wir miteinander.** Die junge Dame, ihr und ich ... Immer wieder, dort, wo wir sind!

Besonders aber darf ich euch einladen, dies auch öfters im größeren Rahmen zu tun! Zum ersten Mal:

am 16. 11. in Feldkirchen um 19 Uhr im Pfarrsaal.

Euer Br. Wolfgang

Vergelt's Gott!

Wieder einmal hat die Pfarre einige Spenden erhalten. Daher bedanken wir uns dieses Mal herzlich bei:

Einem Spender, der der Pfarre einen größeren Geldbetrag übermittelt hat, aber anonym bleiben wollte.

Karola und Jakob Bergmann für das Freimähen der Straße vom Mesnerhaus bis zum hinteren Parkplatz.

Den Vertretern der **Landjugend Tiffen**, die unter Anleitung und Mithilfe von **Reinhard Domenig** die Boden-decker auf der Böschung am Friedhof gestutzt haben. Ein Dank geht hierbei auch an die **Familie Maurer-Kuchler**, die eine Jause zur Verfügung gestellt hat sowie an **Sepp Riepl** für die Finanzierung der Getränke für diesen Tag.



Die Landjugend Tiffen bei den Arbeiten am Friedhof

Reinhard Domenig müssen wir nochmals danken - dafür, dass er die nach den Unwettern im August notwendig gewordenen Reparaturarbeiten an den Dächern unserer beiden Kirchen beaufsichtigt hat.

Kranzablösen † Johann Breitenecker

Die Trauerfamilie und die Pfarre bedanken sich bei:

Alexander Brugger, Mag. Heide Christ, Wilhelm Egger, Gertrude Gfrerer, Gottfrieda Huber, Maria Koch, Manfred Petschnig, Claudia Rausch, Karin Stotter, Erika und Eckart Strohmeier

Herzlichen Glückwunsch!

Mitte August feierte **Andrea Maurer** einen runden Geburtstag. Der **Pfarrgemeinderat** gratulierte zusammen mit **Kaplan John** der Jubilarin am heimischen Hof.

Obmann Thomas Rindler bedankte sich für die Tätigkeit als Pfarrgemeinderätin und die jahrelange Unterstützung bei allen Festivitäten unserer Pfarre.



Herzlich Willkommen

Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn wir die Sakramente nicht hätten, würden wir die Nähe Gottes nicht erfahren. Wer würde dann das neue Leben in die Gemeinschaft der Kirche einbringen? Wer würde die Heilige Eucharistie feiern und uns die unsterbliche Nahrung für das ewige Leben schenken? Wer würde uns die anderen wichtigen Sakramente spenden? Ein Priester, der da ist.

Und so möchte ich Sie alle recht herzlich begrüßen. Seit dem 1. September stehe ich Bruder Wolfgang zur Seite.

Ich bin 54 Jahre alt und wurde in Polen geboren. Nach der Matura ging ich ins Priesterseminar in Tarnów (Südpolen) und wurde von Bischof Prof. Josef Życiński zum Diakon und nach den abgeschlossenen Magister Studien der Philosophie und der Theologie an der Universität Johannes Paul II. zum Priester geweiht.

Danach war ich mehrere Jahre in polnischen Pfarren Seelsorger und Religionslehrer. Ich wurde zum Diplomierten Lehrer und Professor in Ethik- und Religionswissenschaft ernannt. In den nächsten Jahren habe ich seelsorgerliche Erfahrungen in Österreich und in Deutschland gesammelt und mich zusätzlich weitergebildet und habe Dissertationen abgeschlossen.

Gute Kontakte aus der Studienzeit haben Vertretungen in deutschsprachigen Pfarren ermöglicht und so bin ich nach Kärnten gekommen, um hier zu wirken.

Nun freue ich mich im Pfarrverband Feldkirchen tätig zu sein und verbleibe mit dem Segen Gottes

Jacek Zagórowski
Vikar



Vikar Jacek Zagórowski (54)

Getauft wurden

02.07.2023 VALENTINA LIPPNIG
16.07.2023 LIA EMELY HUBER
06.08.2023 ROSA-MARIE TREFFNER

Liebe Eltern!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Taufen in der Regel nur sonntags um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) anbieten können.

Firmung

Liebe Eltern, liebe Firmlinge!

Firmlinge mit dem Jahrgang 2009-2011 können sich ab sofort bis spätestens 12.11.2023 bei Sigrig Tauchhammer (0660 / 767 18 36) oder Verena Bacher (0664 / 160 93 56) für die Firmvorbereitung anmelden.

Die Vorstellung der Firmlinge erfolgt beim Gottesdienst zum Christkönigsfest am 26.11.2023 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Gestorben sind

03.07.2023 WILLIBALD STROHMAYER
19.08.2023 WALTRAUD TAUCHHAMMER

Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

| | |
|-------------------------|-------------------|
| PGR Obm. Thomas Rindler | 0664 / 750 735 15 |
| Karola Bergmann | 0664 / 737 272 53 |
| Maria Auernig | 0664 / 751 387 26 |

Begräbnisse / Friedhofsverwaltung

Liebe Angehörige unserer Verstorbenen!

Wenn Sie die Gräber zu Allerheiligen/ Allerseelen herichten, bitten wir Sie, unbedingt wieder die Standicherheit der Kreuze und Grabsteine zu prüfen und sich bei Schäden umgehend um die Sicherung zu kümmern.

Zwei Gräber wurden leider länger nicht mehr gepflegt und sehen entsprechend aus. Daher möchten wir bitten, diese Gräber in Ordnung zu bringen, damit der Friedhof wieder sein schönes Erscheinungsbild erhält.

Das Wasser wird je nach Wetterlage von Mitte/Ende November bis vor Ostern 2024 abgestellt.

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten

Redaktion:

Pfarrer Br. Wolfgang Gracher, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

Redaktionsanschrift:

Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15

Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):

Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

Druck:

Tiebeldruck, Feldkirchen in Kärnten

Jahresabschluss 2022

Wir bedanken uns im Namen des Pfarrgemeinderatsobmannes **Thomas Rindler** und des gesamten Pfarrgemeinderates bei unserem **Kassier Jakob Bergmann**, der sich - wie in den Jahren zuvor - auch in 2022 wieder intensiv um die Buchhaltung und den Jahresabschluss der Pfarre gekümmert hat.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an unsere **Rechnungsprüfer Wolfgang Pirker und Johann Zaucher**, die sich für die Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2022 entsprechend Zeit genommen haben.

"Der Jahresabschluss ist unter anderem durch die Veranstaltungen, die wir in 2022 wieder alle durchführen konnten und trotz der hohen Reparaturkosten, die wir hatten, gottseidank wieder positiv ausgefallen", so PGR Obmann Thomas Rindler.

Kirchenrechnung 2022

| Einnahmen | |
|--|--------------------|
| Kirchenopfer | 6.667,73 € |
| Opferstockerträge | 767,55 € |
| Spenden allgemein | 2.120,00 € |
| Zwecksammlung andere | 4.751,41 € |
| Messintentionen | 1.523,00 € |
| Mieteinn. / Pacht / Eintrag Nutzgründe | 6.167,76 € |
| Grabgebühren | 643,00 € |
| Veranstaltungen | 10.430,61 € |
| Zinsen | 98,52 € |
| Kostensätze | 5.360,81 € |
| Begräbnisgebühren | 1.500,00 € |
| Kranzablösen | 565,00 € |
| Sonst. Einnahmen (z.B. Förderungen) | 8.519,52 € |
| Gesamteinnahmen | 49.114,91 € |

| Ausgaben | |
|---|--------------------|
| Personalaufwand | 2.532,25 € |
| Gottesdiensterfordernisse | 1.751,18 € |
| Opferlichter | 450,00 € |
| Druckkosten Jakobusbote | 2.036,81 € |
| Veranstaltungen (z.B. Pfarrfest, Erntedank) | 8.174,31 € |
| Zeitschriften, Behelfe | 160,40 € |
| Pfarrkanzlei | 40,43 € |
| Neuanschaffung Inventar | 222,44 € |
| Reparaturen Kirchengebäude, Orgel, Uhr | 12.051,43 € |
| Friedhofserhaltung und Pflege | 2.121,60 € |
| Betriebskosten | 6.161,31 € |
| Steuern und Abgaben | 319,39 € |
| Versicherungen | 1.871,71 € |
| Organistenschule | 43,60 € |
| Durchlaufende Kollekten/Sammlungen | 1.363,00 € |
| Stipendienanteile | 1.371,00 € |
| Gesamtausgaben | 40.670,86 € |

| | |
|----------------------|-------------------|
| Ergebnis 2022 | 8.444,05 € |
|----------------------|-------------------|

Jakobi- und Schützenkirchtag anno dazumal

Anfang 2022 baten wir um alte Fotos aus der Pfarre Tiffen. Zwischenzeitlich haben wir unserem Kirchenarchiv weitere kleine Schätze hinzufügen können. Heute zeigen wir Fotos von Jakobi- und Schützenkirchtagen und möchten uns bei **Gertraud Glintschnig, Waltraud Obereder und Willibald Strasser** herzlich bedanken, dass sie diese herausgesucht und ihre Erinnerungen mit uns geteilt haben. Wer noch alte Fotos vom kirchlichen Zusammenleben hat, kann sich gerne bei Kurt Dreger jun. unter 0664 / 120 41 49 melden. Herzlichen Dank!



Die Tiffner Schützen in den frühen 50er Jahren mit ihrem Fähnrich Thomas Schmon

Foto: © Foto Reis, zur Verfügung gestellt von Gertraud Glintschnig



Die Tiffner Schützen 1955 mit ihrem damaligen Hauptmann Franz Schmon, Jakob Ebner und Josef (?) Egger - Letzterer flankiert von den beiden Marketenderinnen Waltraud Obereder und Erika Kofler

Foto: zur Verfügung gestellt von Waltraud Obereder



Die Schützen 1957 schon mit den neuen Uniformen

Foto: zur Verfügung gestellt von Willibald Strasser

JAKOBI- UND SCHÜTZENKIRCHTAG

Kirchtag wurde wieder gefeiert in Tiffen. Gemeinsam mit allen Vereinen der Dorfgemeinschaft zogen wir in einer feierlichen Prozession, vorbei an festlich geschmückten Altären, zu unserer Pfarrkirche hinauf.

Wir tun dies weil wir, wie Kaplan John in seiner Predigt sagte, eine Weggemeinschaft seien. Wie Abraham und Elia sei auch unser Kirchenpatron, der hl. Jakobus, ein Wanderer gewesen - in Gemeinschaft mit Jesus und den anderen Jüngern. So habe Jakobus durch die Worte und Taten Jesu die Gotteserfahrung gemacht.

Kaplan John wies auch auf die „Jakobsmuschel“ hin, ein Symbol der spirituellen Reise der Pilger zu neuen Erkenntnissen und Wachstum im Glauben. Sie diene aber auch als Wegweiser, damit der Pilger den richtigen Weg findet - so wie Jesus seinen Jüngern den Weg gewiesen hat, der gesagt habe: „(...)wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein“. So sollen auch wir einander dienen, indem wir ein offenes Ohr bieten und in schwierigen Zeiten einander unterstützen und ermutigen. "Das Himmelreich ist da, wo Menschen einander dienen", so John zum Ende seiner Predigt.



Die Trachtenfrauen Tiffen bei der Prozession



Der gemischte Chor Tiffen



Die Trachtenkapelle Tiffen bei der Prozession



Kaplan John beim Gebet vor dem Tiffnerhof



Die Schützengarde beim Abmarsch vom Gschlosser



Mit dem „Tiffner“, dem Ehrenabzeichen der Dorfgemeinschaft, wurden heuer Heribert Liendl sen. und Hanni Geson ausgezeichnet



Ebenso mit einer Ehrenurkunde des Verbandes der Kärntner Bürger- und Schützengarden ausgezeichnet wurden Franz Jakl und Peter Kofler für die 75-jährige Mitgliedschaft bei der Schützengarde

Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Brief des Jakobus 1,22

So, 1. Oktober 10.00 Uhr HI.M.

26. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene & Thomas Pirker und alle
Verstorbenen aus dem Hause
Pirker-Lackner
† Daniel Pirker
†† Annemarie & Rosa Zaucher
† Elfriede Rindler

E.L. für † Rudi Probst

So, 8. Oktober 10.00 Uhr HI.M.

27. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Friederike & Herbert Domenig
† Theresia Kanatschnig

E.L. für †† Familie Karl Kanatschnig

Sa, 14. Oktober 18.00 Uhr HI.M.

VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen

†† Josef und Eltern Jakl-Veidl

So, 22. Oktober 10.00 Uhr LF

29. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Josef und Eltern Obereder
†† Paula & Hermann Pöllinger
†† Margarethe & Alfred Pretis

E.L. für †† Genoveva & Otto Knes
†† Josef Obereder und Eltern Pöllinger

So, 29. Oktober 10.00 Uhr HI.M.

30. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

† Pfarrer Josef Auernig
† Anni Auernig
† Genoveva Knes

E.L. für † Sigfried Fischer

Änderungen vorbehalten!

Erklärung:

HI.M. = Heilige Messe

LF = Liturgiefeier

WG = Wortgottesdienst

E.L. = Ewiges Licht

n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Hinweise:

Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für
Dezember 2023, Jänner und Februar 2024 bis
spätestens 15. November, am besten direkt bei
unserem PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir
diese auch noch im Jakobusboten berücksichtigen
können.

Der nächste  **JAKOBUSBOTE**

erscheint Anfang Dezember 2023.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre
Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf
den Wogen des Meers. Er macht den Großen
Wagen am Himmel und den Orion und das
Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Buch Hiob 9,8-9

Mi, 1. November 13.00 Uhr HI.M.

**Allerheiligen, Pfarrkirche Tiffen
anschließend Gräbersegnung**

† Elfriede Kofler
† Karl Rebernig
†† Elisabeth & Josef Bergmann

und für alle Verstorbenen seit letztem Allerheiligen:

† Wolfhard Schwidrowski
† Agnes Zaminer
† Magdalena Jakl vlg. Veidl
† Emma Treffner
† Johann Breitenacker
† Willibald Strohmayer
† Waltraud Tauchhammer

Do, 2. November 10.00 Uhr n.n.

**Allerseelen, Pfarrkirche Tiffen
anschließend Gräbersegnung**

†† Armen Seelen

So, 5. November 10.00 Uhr n.n.

31. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene & Thomas Pirker und alle
Verstorbenen aus dem Hause
Pirker-Lackner
† Daniel Pirker
†† Annemarie & Rosa Zaucher

So, 12. November 10.00 Uhr n.n.

32. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Familie Gfrerer-Lipp
E.L. für †† Familie Gfrerer-Lipp

So, 19. November 10.00 Uhr n.n.

33. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

† Günther Glintschnig
†† Eltern und Geschwister Gfrerer-Lipp
†† Josef und Eltern Jakl-Veidl
†† Verstorbene aus dem Hause Kuchler-
Maurer

E.L. für † Agnes Zaminer

So, 26. November 10.00 Uhr n.n.

**Christkönigsfest, Pfarrkirche Tiffen
Musikalische Umrahmung durch die
Singgruppe Voices**

Vorstellung der Firmlinge

† Diakon Sepp Stotter
† Agnes Zaminer

E.L. für †† Irene & Thomas Pirker

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten um Verständnis!

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt
werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

Vorabendmessen

In den letzten Monaten fanden jeden 2. Samstag im Monat Vorabendmessen anstelle der sonntäglichen Gottesdienste statt, die immer musikalisch begleitet wurden.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken und würden uns freuen, wenn möglichst viele die letzte Vorabendmesse im heurigen Jahr am 14. Oktober um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche besuchen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch noch bei **MIRIAM** sowie bei **bellaCapella**, die für die musikalische Umrahmung zu Mariä Himmelfahrt und beim Gottesdienst am 20. August sorgten.



Bei der Vorabendmesse im Juli sang **Maria Auernig**, begleitet von **MMMag. Gerda Heger** vom Referat für Kirchenmusik der Diözese an unserer Orgel

**Letzte Vorabendmesse im Jahr 2023 am
14.10.23 um 18.00 Uhr**

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst haben wir uns von **Kaplan John** verabschiedet, der ab September als Pfarrer den Pfarrverband Krappfeld übernimmt. **Maria Auernig, Elisabeth & Karola Bergmann, Anna Sophie & Marion Duller, Sabine Rindler** und **Nina Treffner** hatten extra für die Vorabendmesse im August ein besonderes Programm einstudiert.

Zum Abschluss seiner Predigt über das Evangelium nach Matthäus („Der Gang Jesu auf dem Wasser“, Mt 14,22-33) über das Vertrauen (auf Gott, sich selbst und die Mitmenschen), die Dankbarkeit und die Konzentration auf das Gute im Leben (Familie, Freunde, die vielen kleinen Glücksmomente) bedankte sich John auch bei der Tiffner Pfarrgemeinde für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sowie die Zuwendung und Liebe, die er bei uns erfahren habe. Wir wünschen Kaplan John im Namen der gesamten Pfarre noch einmal alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe.



Nach einem bewegten Gottesdienst am 12. August verabschiedeten sich die anwesenden Pfarrmitglieder einschließlich der Vertreter des Pfarrgemeinderates noch einmal persönlich von Kaplan John

Termine

Martinsfest

Donnerstag, 9. November 2023

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden dazu eingeladen, zusammen das Martinsfest zu feiern. Der Laternen-Umzug zur kleinen Kirche St. Margarethen beginnt am Donnerstag, dem 9. November um 17.00 Uhr bei der Volksschule Tiffen.

Tag der älteren Generation

Freitag, 1. Dezember 2023

Traditionsgemäß lädt der Pfarrgemeinderat wieder zum "Tag der älteren Generation" ins Gasthaus Gfrerer-Lipp in Nadling ein und zwar am Freitag, dem 1. Dezember.

Die Liturgiefeier mit Adventkranzsegnung, Krankensalbung und musikalischer Umrahmung, beginnt um 13.30 Uhr. Der Pfarrgemeinderat nimmt Vorbestellungen für Adventkränze entgegen, die gekauft werden können.

Rorate / Messe

Freitag, 8. Dezember 2023

Derzeit ist die 1. Rorate für Freitag, den 8. Dezember um 7.00 Uhr geplant. Auf Grund des Feiertages ist es jedoch möglich, dass wir eine gemeinsame Messe mit musikalischer Umrahmung anstatt der Rorate durchführen.

Daher bitten wir, die entsprechenden Bekanntmachungen im Gottesdienst Ende November zu beachten. Weitere Roraten sind dann für den 15. und den 22. Dezember geplant.

HEILIGE KATHARINA / AUS DER PFARRE

In loser Folge stellen wir die in unserer Pfarrkirche dargestellten Heiligen vor. Heute:

Heilige Katharina von Alexandrien



Malerei im Netzrippengewölbe, Anfang 16. Jh.
Foto: © Roland Dreger

Den Gedenktag dieser bekannten und beliebten Heiligen feiern wir am 25. November.

Sie zählt zu den 14 Not Helfern und zusammen mit Margaretha, Barbara und Dorothea zu den sogenannten „virgines capitales“ (vorzügliche bzw. heilige Jungfrauen), eine Gruppe von vier jungfräulichen Märtyrerinnen der frühen Kirche.

Der Legende nach (historisch hat sie vermutlich nicht existiert) war sie eine Königstochter. Als Christin weigerte sie sich, den römischen Kaiser zu heiraten. In einer anderen Version der Legende versuchte sie den Kaiser von der Christenverfolgung abzuhalten, worauf dieser heidnische Gelehrte zu ihr sandte, die sie vom christlichen Glauben abbringen sollten.

Nachdem sie jedoch ihrerseits diese Gelehrten zum Christentum bekehrt hatte, wurde sie zum Tode durch das Rad verurteilt. Durch göttlichen Eingriff wurde dieses Folterinstrument jedoch zerstört. Schließlich wurde sie enthauptet. Engel trugen ihren Leichnam an den Berg Sinai in Ägypten, dort wo heute mit dem Katharinenkloster das älteste immer noch bewohnte Kloster steht.

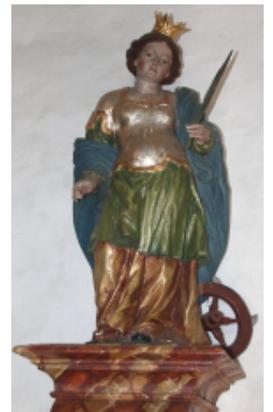
Das Rad ist auch ihr ikonographisches Attribut. Mit dem Rad und dem Schwert wird sie in unserer Pfarrkirche in einem Deckenfresko aus dem 16. Jh. dargestellt.

Eine Statue von ihr steht in St. Margarethen. Dort hält sie in ihrer Hand noch einen Palmzweig, als Hinweis, dass sie eine Märtyrerin ist. Auch auf der Außenseite der kleinen Kirche ist sie in einem Fresko abgebildet.

Neben ihren vielen Patronaten (Notari:innen, Schneider:innen, Friseur:innen, Lehrer:innen) wird sie auch bei Todesnot und Angst sowie für ein gutes Gedeihen der Feldfrüchte angerufen.

An ihrem Festtag wurde früher zum letzten Mal im Jahr getanzt („Kathreintanz“) bevor die vorweihnachtliche Fastenzeit begann („Kathrein stellt den Tanz ein“).

Verwendete Quellen:
Schutzheilige Österreichs von Johannes Koren. Die Heiligen, Geschichte und Legenden von Rosa Giorgi. Lexikon der Heiligen von Erhard Gorys. Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten. www.heiligenlexikon.de



Konsolenfigur aus Mitte 18. Jh. in St. Margarethen



Fresko an der Außenseite von St. Margarethen

"Tiffen, der Tiffnerhof und die Rauchenwalds"

Ein großer Erfolg war die Präsentation des von Mag. Werner Rauchenwald und DDr. Alexander Bach herausgegebenen Buches über „Tiffen, den Tiffnerhof und die Rauchenwalds“. Namhafte Autoren berichten darin auch über die Geschichte der Pfarre (Mag. Veronika Polloczek, Leiterin des Diözesanarchivs) sowie über Kunstgeschichtliches unserer



Werner Schachner (Mitautor & Mitarbeiter im Projektteam), Bürgermeister Georg Kavalari, Brigitte Pontazitterer, Werner Rauchenwald und Alexander Bach



Dorfgemeinschaft-Obfrau Kathrin Kohlweiss, Pfarrökonom Ing. Thomas Rindler und Stefan Weißenbacher, MA (Gemeinderat in Steindorf und Bereichsleiter für Tourismus, Kunst & Kultur der Stadtgemeinde Feldkirchen)

beiden Kirchen (Mag. Dr. Brigitte Pontazitterer, Kärntner Landesmuseum).

Das Buch ist noch erhältlich und kann direkt bei der Familie Rauchenwald in Tiffen oder über den Verlag des Kärntner Landesarchivs erworben werden.